

AUSLOBUNG

Der Gestaltungspreis der Wüstenrot Stiftung ist ein Architekturwettbewerb, der nunmehr zum 14. Mal ausgelobt wird. Sein Alleinstellungsmerkmal ist das jeweils neu festgelegte Wettbewerbsthema zu aktuellen Bauaufgaben unserer Gesellschaft.

Die zentrale Herausforderung, die der Gestaltungspreis 2024 adressiert, lautet: Wie kann es gelingen, Wohnraum zu schaffen und dabei gleichzeitig sparsam mit dem Boden umzugehen, indem „Lücken“ in unseren Städten und Dörfern mit zukunftsfähigen architektonischen Konzepten gefüllt und gestaltet werden?

Mit diesem Thema werden zwei drängende Entwicklungen aufgegriffen. Zum einen gibt es in Deutschland und der Schweiz, aber auch in Österreich einen zunehmenden Mangel an Wohnraum. Gleichzeitig wird für alle drei Länder ein Bevölkerungszuwachs prognostiziert. Die Lösung der Wohnungsknappheit zählt somit zur drängendsten Aufgabe unserer Gesellschaft. Zum anderen stellt sich die Frage, auf welchen Flächen dieser Wohnraum entstehen soll. Um sparsam mit der Ressource Boden umzugehen, sind überzeugende Strategien für eine umwelt- und klimasensible, sozial verträgliche, gestalterisch attraktive und innovative Innenentwicklung und Nachverdichtung notwendig.

Das Ausfüllen von Lücken und die Nutzung bereits versiegelten Bodens kann einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, nachhaltig mit unseren Flächen umzugehen.

In unseren Städten und Dörfern bestehen zahlreiche Lücken, die kreativ genutzt werden können, um eine qualitätvolle Dichte zu erreichen. Das „Lücken füllen“ wird in einem breiten Sinne verstanden. Dies umfasst:

- die Bebauung klassischer Baulücken und schwieriger „Restgrundstücke“
- das Füllen von vertikalen Lücken durch Aufstockung von Wohngebäuden und Nicht-Wohngebäuden
- der Um- und Ausbau bebauter Grundstücke, Bauen in zweiter Reihe und Gebäudeerweiterungen
- die Nachnutzung von Leerständen in Büro- und Verwaltungsgebäuden sowie Industrie- und Gewerbebrachen
- und die Neuorganisation von unter- und fehlgenutzten Flächen

Im Idealfall leistet die gefüllte Lücke einen innovativen Beitrag zur kompakten, gemischten, vielfältigen und lebenswerten Stadt. Der Gestaltungspreis 2024 der Wüstenrot Stiftung soll in diesem Sinne beispielhafte Projekte aufspüren, die eine zukunftsfähige Form repräsentieren und damit den hohen Anforderungen und Maßstäben unserer Zeit entsprechen.

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme am Wettbewerb ein und freuen uns auf Ihre Einreichung.

GESTALTUNGSPREIS 2024 DER WÜSTENROT STIFTUNG LÜCKEN FÜLLEN – WOHNRAUM SCHAFFEN. Lösungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz



WÜSTENROT STIFTUNG



KRITERIEN

Gesucht werden Baumaßnahmen, sowohl Neu- als auch Bestandsbauten, die zwischen dem 1. Januar 2018 und dem 31. Dezember 2023 in Deutschland, Österreich und der Schweiz fertig gestellt wurden.

Die befüllte Lücke überzeugt durch:

- gestalterische und städtebauliche Qualität
- eine zukunftsfähige Beplanung des Grundstücks
- den maßvollen und wertschätzenden Umgang mit Ressourcen und Materialien
- überzeugende Antworten auf den gesellschaftlichen Wandel, geänderte Wohnformen und Wohnansprüche
- die Berücksichtigung sozialer Belange (Durchmischung, Vielfalt, Bezahlbarkeit)
- kreative (Um-)Nutzungskonzepte
- wirtschaftliche Erstellung und ökonomische Nachhaltigkeit
- richtungsweisende ökologische und energetische Innovationen
- sowie ein klimawandelgerechtes Konzept, das auch den Freiraum adäquat berücksichtigt.

JURY

- **Prof.in Elisabeth Broermann** – Architektin, Architects for Future Deutschland e.V., Institut für Architektur (IfA) der TU Berlin
- **Philipp Esch** – Architekt, Esch Sintzel Architekten, Zürich
- **Prof.in Barbara Holzer** – Architektin, Holzer Kobler Architekturen, Zürich/Berlin/Köln/Nyon, Peter Behrens School of Arts der Hochschule Düsseldorf
- **Prof. Philip Kurz** – Architekt und Geschäftsführer, Wüstenrot Stiftung, Ludwigsburg
- **Reiner Nagel** – Architekt und Stadtplaner, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur, Potsdam
- **Anna Popelka** – Architektin, PPAG architects, Wien/Berlin
- **Prof. Dr. Karsten Tichelmann** – FG Tragwerksentwicklung und Bauphysik der TU Darmstadt, Partner TSB Ingenieurgesellschaft, Darmstadt

EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenfrei. Zur Einreichung berechtigt sind Entwurfsverfasser*innen und Bauherr*innen. Wettbewerbsbeiträge können über das Online-Formular auf folgender Website eingereicht werden:



www.gestaltungspreis.org

PRÄMIERUNGEN

Für die Prämierungen stehen als Gesamtpreissumme 60.000 Euro zur Verfügung, deren Verteilung wie folgt vorgesehen ist:

- ein Gestaltungspreis mit **20.000 Euro**
- drei Anerkennungen mit je **7.500 Euro**
- fünf Belobigungen mit je **3.500 Euro**

Das Preisgericht kann über die Aufteilung der Gesamtpreissumme in Abhängigkeit von der Preiswürdigkeit der eingereichten Arbeiten frei entscheiden.

TERMINE

Sämtliche zur Anmeldung notwendigen Unterlagen sind im Zeitraum vom

1. November 2023 bis zum 15. Januar 2024

auf folgender Website hochzuladen und auszufüllen:

www.gestaltungspreis.org

AUSLOBERIN

Wüstenrot Stiftung
Hohenzollernstraße 45
71638 Ludwigsburg

www.wuestenrot-stiftung.de